

7. Norddeutsches Linguistisches Kolloquium, Universität Bremen, 2.-3. März 2006

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im kommenden Jahr möchten wir eine bewährte Tradition wieder aufleben lassen, die vorübergehend abgerissen war: das Norddeutsche Linguistische Kolloquium. Das NLK ist ein inhaltlich offener regionaler Zusammenschluss, der seit 1989 alle zwei Jahre Sprachwissenschaftler/innen von allen norddeutschen Universitäten in einem lockeren Rahmen zusammengebracht und sich dabei insbesondere auch an den wissenschaftlichen Nachwuchs gewandt hat. Nach einer mehrjährigen Pause wird das NLK im kommenden Jahr nun in die siebte Runde gehen, und wir würden uns freuen, dazu möglichst viele von Ihnen begrüßen zu können.

Das Kolloquium soll am 2. und 3. März 2006 stattfinden (d.h. in der Woche nach der DGfS-Jahrestagung) und ein gemeinsames Abendessen sowie eine Übernachtung einschließen. Weitere Informationen folgen in Kürze per E-Mail sowie auf der Webseite (www.cl.uni-bremen.de/Events/NLK/). Ein offizieller Call für die (thematisch wie theoretisch nicht eingegrenzten) Vorträge folgt im Oktober, aber es würde die angelaufenen Planungen sehr erleichtern, wenn wir bereits jetzt eine ungefähre Vorstellung davon bekämen, mit wie vielen Teilnehmer/innen wir in etwa rechnen könnten. Bei grundsätzlichem Interesse bitten wir daher einfach um Zurücksendung dieser Nachricht, d.h. eine Blindreplik an die Absendeadresse. Da wir nicht sicher sein können, alle potentiellen Interessent/innen erreicht zu haben, möchten wir Sie außerdem bitten, diese Nachricht an so viele interessierte Kolleg/innen und Mitarbeiter/innen wie möglich weiterzuleiten. Wir freuen uns auf hoffentlich gute Resonanz und einen gelungenen Neustart des Kolloquiums!

Mit besten Grüßen aus Bremen

Arne Zeschel für das Organisationsteam

7. Norddeutsches Linguistisches Kolloquium

Organisation:

Prof. Dr. Anatol Stefanowitsch

Arne Zeschel

Felix Bildhauer

www.cl.uni-bremen.de/Events/NLK/